

Stand: 30. September 2014  
NAV in EUR: 104,63

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

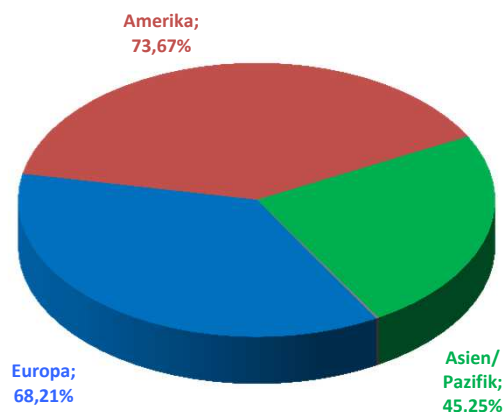
## ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus festverzinslichen Wertpapieren mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

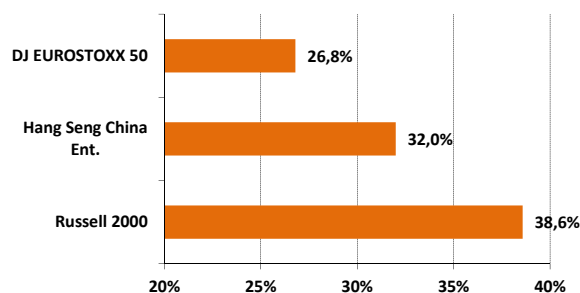
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

## ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



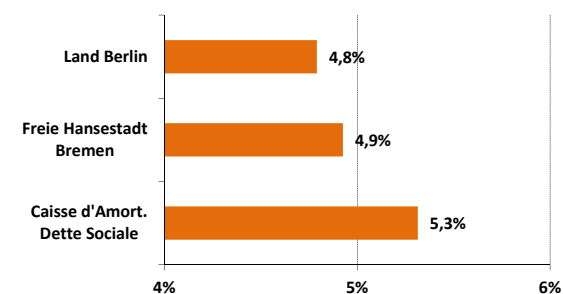
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	1,32%
Sicherheitspuffer	16,37%
Restlaufzeit (d)	61,43
Implizite Volatilität	32,43%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	79,12%
AA+	6,05%
AA	0,00%
AA-	4,57%
ohne Rating	10,25%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Weltweit nahmen die Schwankungen an den Aktienbörsen im September weiter zu. Die Erhöhung der Zinsprognose der Federal Reserve für das Jahr 2015 sorgte nicht nur bei den US-amerikanischen Indizes (Russell 2000 -6,19%), sondern insbesondere bei den Indizes der Emerging Markets für deutliche Monatsverluste. Der MSCI Brazil Index markierte am Monatsanfang zunächst ein neues Jahreshoch, ehe der Index nach der Veröffentlichung neuer Wahlprognosen, die die aktuelle Amtsinhaberin in Führung zeigen, mehr als 21% unter sein Jahreshoch stürzte und den Monat mit einem Minus von 19,09% beendete. Der Hang Seng China Enterprise Index litt zusätzlich unter den aufkommenden politischen Protesten in Hong Kong und gab im Monatsvergleich 5,96% nach. Der MSCI Emerging Markets Index verlor 7,77%. In Europa fiel der FTSE 100 Index trotz des Votums der Schotten gegen die Unabhängigkeit von Großbritannien um 2,89%, die Euro-Indizes profitierten vom Beginn einer Waffenruhe in der Ukraine und beendeten den Monat im Plus (DAX +0,04%; DJ EUROSTOXX 50 +1,68%). Den höchsten Monatsgewinn verzeichnete der japanische Nikkei 225, der dabei insbesondere von einer weiteren Abwertung des Yen zum Dollar profitierte. In der zweiten Monatshälfte kletterten die Volatilitätsindizes der Emerging Markets steil nach oben: Der VXEWZ, der die implizite Volatilität von Optionen auf den MSCI Brazil Index misst, stieg bis auf 45 und erreichte damit sein höchstes Level seit September 2011. Der Volatilitätsindex des Hang Seng Index übersprang zum Monatsende zum ersten Mal seit Februar die Marke von 20.

Auch die Volatilitätsindizes der US-amerikanischen Indizes stiegen im Monatsverlauf kontinuierlich an. In Europa kletterte der VFTSE, der die implizite Volatilität von Optionen auf den FTSE 100 zeigt, im Vorfeld des Unabhängigkeitsvotums auf seinen höchsten Stand seit Februar, ehe er zum Monatsende hin wieder leicht nachgab, den Monat aber trotzdem deutlich über dem Vormonatsschluss beendete. Auch die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 tendierten nach oben.

Im Optionsportfolio wurde das Exposure mit dem deutlichen Rückgang der Aktienindizes antizyklisch und schrittweise erhöht; zusätzlich stieg das Exposure durch die schwache Entwicklung des Euro passiv an (der Euro fiel zu US-Dollar, britischem Pfund und Hong Kong Dollar jeweils auf seinen niedrigsten Stand seit 2012). In Europa wurden die Gewichte von DAX und DJ EUROSTOXX 50 im Monatsvergleich reduziert, Optionspositionen auf den FTSE 100 wurden mit dem Anstieg der impliziten Volatilität zunächst auf- ehe sie zum Monatsende hin wieder abgebaut wurden. Dadurch ging das Europa-Exposure im Vergleich mit dem Vormonat zurück. In Amerika wurden mit der schwachen Kursentwicklung dem starken Anstieg der Volatilitäten zusätzliche Optionspositionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 und MSCI Brazil eingegangen; dadurch ging auch das Amerika-Exposure nach oben. In Asien wurde der Nikkei 225 mit den deutlichen Kursgewinnen niedriger gewichtet und dagegen der Hang Seng China Enterprise Index höher gewichtet. Optionspositionen auf die beiden Volatilitätsindizes VSTOXX und VIX wurden mit dem Optionsverfall leicht reduziert. Mit dem Anstieg der impliziten Volatilitäten wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen im Portfolio verlängert, gleichzeitig konnten die Optionsprämien im Portfolio im Monatsverlauf deutlich erhöht werden.

Im Basisportfolio des Fonds blieb die Duration im Monatsvergleich unverändert; dennoch konnte das aktive Handeln des Durations-Future-Hedges einen positiven Performance-Beitrag generieren.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
<b>2012</b>		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	<b>4,81%</b>
<b>2013</b>	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	<b>0,64%</b>
<b>2014</b>	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%				<b>2,35%</b>

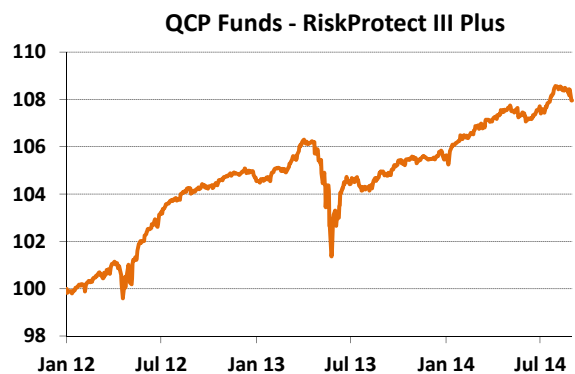
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,95%
Performance p.a.	2,91%
Volatilität p.a.	2,28%
max. Verlust	-4,64%
max. Verlustperiode (d)	300
Anteil positiver Monate	75%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz	-0,67%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz	-1,66%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz	-2,57%
Solvabilität	3,42%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## PORTFOLIOMANAGEMENT



**Thomas Altmann**  
Senior Portfoliomanager, Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-Charterholder



**Natascha Suwald**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

## KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Teil.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.